

Konzept der Jugendsprechstunde (JUWEL)

Die Jugendsprechstunde wurde 2002 gegründet mit dem Ziel **JU**ngendliche, **ErW**achsene und **EL**tern ein niedrigschwelliges Beratungsangebot im Rahmen einer offenen Sprechstunde anzubieten, rund um unsere Themen Liebe, Sexualität und Beziehung. Menschen, die Beratung brauchen, können jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr ohne Termin zu einer Erstberatung zu pro familia Berlin kommen.

An Werbemitteln sind Plakate und Visitenkarten vorhanden, zudem findet das Angebot auf unserer Homepage Erwähnung.

Ausstattung

Die JUWEL ist personell ausgestattet mit zwei Sexualpädagog*innen (einer männlich und einer weiblich gelesenen Person). Punktuell kann eine Frauenärztin mit hinzugezogen werden. Das Angebot ist eingebunden in die Infrastruktur der pro familia Beratungsstelle und nutzt zwei Räume und den Erstkontakt. Es ist eine Vielzahl von sexualpädagogischen Materialien, wie Kondomen, andere Verhütungsmittel, verschiedene Modelle usw. vorhanden.

Zielgruppe

Die JUWEL wendet sich an junge schwangere Personen bis 22 Jahre und an Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren mit allen Themen rund um Liebe, Beziehung und Sexualität. Des Weiteren können sich Eltern, sonstige erwachsene Bezugspersonen, Lehrer*innen, Erzieher*innen und Betreuer*innen an uns wenden. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Zugang

Der Zugang zur Beratung im Rahmen der Jugendsprechstunde ist sehr unterschiedlich. Menschen nutzen das Angebot, nachdem sie pro familia durch sexualpädagogische Veranstaltungen oder Fortbildungen kennen gelernt haben. Sie sind durch unsere Werbematerialien auf uns aufmerksam geworden oder haben auf der Homepage von uns erfahren. Viele werden auch von Eltern oder Fachpersonal wie Betreuer*innen oder Ärzt*innen an uns empfohlen. Jugendliche werden in der Jugendsprechstunde nicht weggeschickt. In einem ersten Gespräch überprüfen wir ob das Anliegen in das Arbeitsfeld von pro familia gehört. Falls dies nicht der Fall sein sollte, geben wir eine Orientierung über die Berliner Beratungslandschaft und verweisen weiter.

Themen rund um Sexualität

Körperliche Veränderungen, sexuelle Orientierung- und Identität, kennen lernen, Partnerschaft, Schwangerschaft und Unterstützungsmöglichkeiten, Familienplanung und Verhütungsmittel, ungeplante Schwangerschaft, Fragen zu sexuellen Grenzverletzungen, Umgang mit sozialen Netzwerken, Sexting, Pornografie, sexuelle Probleme, Sexualerziehung im Kindergartenalter, Sexualität und Beeinträchtigung, Sexualität und Flucht, Sexualität in der Jugendhilfe.